

Coronavirus updates (COVID-19)

07.04.2020 Coronavirus-Pandemie: Aktuelle Informationen zu den Maßnahmen innerhalb der Steelco-Gruppe.

Schreiben des Vorstandsvorsitzenden.

In den vergangenen beiden Wochen hat sich die Situation in Italien und vor allem hier vor Ort im Nordosten des Landes, dort wo sich die Steelco-Produktionsstätten befinden, stabilisiert und verbessert.

Die aktuellen Sorgen drehen sich inzwischen vielleicht weniger um die zu schnelle Ausbreitung des Virus (das ist der eigentliche Grund des Shutdowns), der Fokus wird nun vielmehr auf die Wirtschaft und der sich daraus ergebenden sozialen Auswirkungen gelegt.

Der ital. Ministerpräsident hat das Ministerpräsidentendekret bis zum 13. April 2020 verlängert, das bedeutet, dass die möglichen Wiederaufnahmen der Produktionstätigkeiten eingeschränkt bleiben und dass auch für die Einwohner in Italien weiterhin die Ausgangbeschränkung herrscht. Diejenigen Unternehmen, die systemrelevante Waren oder Dienstleistungen anbieten, dürfen weiterhin ihren Produktionstätigkeiten nachgehen.

In den letzten Wochen hat sich Steelco mit folgenden Bereichen beschäftigt:

- Intern: Wiederaufnahme der Produktionstätigkeiten, diese wurden nun um folgende Produktionslinien erweitert: Großraum RDG's, Wagenwaschanlagen, Endoskopreiniger/Reprocessor (weiterhin unter der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen eines jeden einzelnen Mitarbeiters)
- Extern: Volle Unterstützung durch unseren technischen Service sowie Beratungsleistungen, um in dieser weltweiten Notlage die zahlreichen Anfragen zur Wiederaufbereitung der persönlichen Schutzausrüstungen zu beantworten (Beatmungsmasken und Atemschutzgeräte, die auf den Intensivstationen genutzt werden). Die entsprechenden technischen Dokumentationen wurden wie gehabt auf der Gruppen-Informationenplattform veröffentlicht und somit an die gesamte Steelco-Organisation weitergegeben.
- Sofortige Notfallhilfen sowie Solidaritätsaktionen
- Für zukünftige Lösungen: Forschungs- und Innovationsprojekte, um die Virusausbreitung einzudämmen und die Patientenversorgung zu unterstützen

Zum heutigen Stand sind folgende Produktlinien aktiv: Steckbeckenspüler, Großraum RDG's und deren Automatisierungsanlagen, Wagenwaschanlagen, Endoskopreiniger/Reprocessor, Dampfsterilisatoren, Niedertemperatursterilisatoren, Anlagen für die Produktion der Pharmaindustrie. Die derzeitige Produktionsauslastung dieser Produktlinien liegt bei etwa 60% der maximalen Produktionskapazität, das wirkt sich auf eine Lieferverzögerung von circa 4-6 Wochen aus.

Bisher haben wir alle Ersatzteile rechtzeitig erhalten und konnten daher alle eingehenden Bestellungen entgegennehmen und unsere Kunden entsprechend beliefern.

Alle anderen Unternehmensbereiche arbeiten mit Hilfe des Homeoffice mehr als zufriedenstellend.

Ich möchte mich gerne persönlich bei allen Mitarbeitern aus den verschiedenen Abteilungen für ihr Engagement bedanken aber vor allem bei den Mitarbeitern in der Produktion, die sich in dieser schwierigen Zeit bereit erklärt haben in der Firma zu arbeiten um unsere bisherigen Service beibehalten zu können und diejenigen Kollegen zu schützen, die bei gesundheitlichen Auswirkungen einer möglichen Virusinfektion anfälliger sind.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstandsvorsitzender
Fabio Zardini